

Aufsichtsrat

Beitrag von „Glubbman“ vom 10. Februar 2019, 01:37

Wenn ich so nachdenke, wäre ein AR Mitglied mit nachgewiesener Fussballkompetenz/-erfahrung auch nicht die Lösung für alle Probleme.

Es wäre auch nur einer von 9 und hätte auch nur eine Stimme.

Sicher könnte er seine Meinung einbringen, beraten, bei den sportlich Verantwortlichen richtige Fragen stellen.. aber wenn z.B. darauf basierend alle anderen mit weniger Sportkompetenz a la Maly nur abnicken würden, wäre das wiederum eine viel zu großer Einflussmacht bei einem AR Mitglied.

Meines erachtens braucht man einfach professionell ausgearbeitete sportliche und wirtschaftliche Zielvorgaben/Lastenheft samt entwickelter Szenarien und davon abhängiger Handlungsvorgaben, damit man darauf basierend die Entwicklung und die Arbeit der Hauptamtlichen kontrollieren und die Zielverfolgung effizient bewerten kann.

Wenn jemand beim Club dann einsteigt, muss der Rahmen klar sein.

Dazu braucht man aber Leute die so etwas proaktiv auf die Reihe bringen. Wenn der AR aber für (wirtschaftlich/sportliche) strategische Gesichtspunkte nicht zuständig ist, sollte zumindest eine Kompetenzebene installiert werden die sich damit beschäftigt.